

ERSTE HILFE

Führe die **lebensrettenden Sofortmassnahmen** bei folgenden Notfällen durch:

GEFAHRENZONE

Eine **Gefahrenzone** liegt dort vor, wo sich ein Verunglückter in einem Bereich befindet, in dem akute Gefahr für das Leben des Verletzten und des Helfers besteht.

ERSTE HILFE

- ✚ Absichern der Gefahrenzone (Warndreieck: Straße; gekreuzte Skier: Piste)
- ✚ Bergen aus der Gefahrenzone durch **Wegziehen** - auf dem Boden
Rautekgriff - aus dem Auto

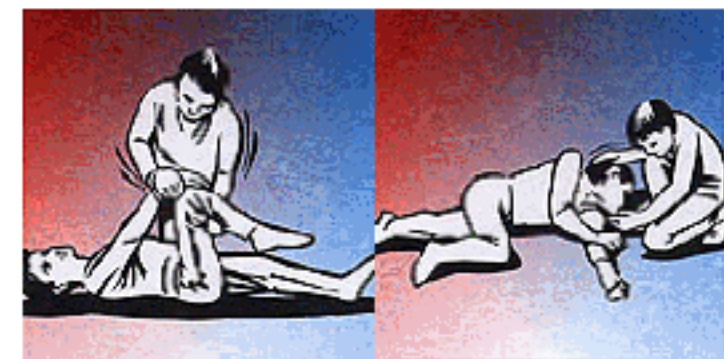


BEWUSSTLOSIGKEIT

Bewusstlosigkeit besteht, wenn ein Mensch auf Ansprechen, Berühren, und Schmerzreiz nicht situationsgerecht reagiert, aber Atmung und Kreislauf erhalten sind.

ERSTE HILFE

- ✚ stabile Seitenlagerung
- ✚ Notruf (siehe ganz unten)
- ✚ Atem- und Kreislaufkontrolle nach jeweils einer Minute
- ✚ weitere Schockbekämpfung (siehe unten)



ATEM-KREISLAUFSTILLSTAND

Atem-Kreislaufstillstand besteht, wenn der Mensch auf äußere Reize nicht situationsgerecht reagiert und keine normale Atmung feststellbar ist.

ERSTE HILFE

- ✚ Notruf (falls noch nicht erfolgt)
- ✚ Herzdruckmassage und Beatmung:
jeweils 30 Herzdruckmassagen und 2 Beatmungen
- ✚ Defibrillation



STARKE BLUTUNG

Unter Blutung versteht man das Austreten von Blut aus Blutgefäßen. Es gibt sichtbare, äußere Blutungen und innere Blutungen, die nicht sichtbar sind.

ERSTE HILFE

- ✚ Blutstillung durch Fingerdruck (ggfs. Druckverband an Armen /Beinen)
- ✚ Notruf (falls noch nicht erfolgt)
- ✚ weitere Schockbekämpfung



SCHOCKBEKÄMPFUNG

Bei Störungen d. Kreislauffunktion, etwa durch Blutverlust, bei schweren Verletzungen etc. kommt es zu einer Minderversorgung der lebenswichtigen Organe mit Blut u. damit zu ungenügender Sauerstoffversorgung.

ERSTE HILFE

- ✚ rasche exakte Blutstillung
- ✚ Wundversorgung
- ✚ Lagerung – dem Zustand des Verletzten entsprechend
- ✚ Öffnen beengender Kleidung
- ✚ Zudecken des Verletzten
- ✚ Guter Zuspruch und Beruhigung
- ✚ Frischluftzufuhr
- ✚ Notruf (falls noch nicht erfolgt)

